KUR

Journal für Kunstrecht, Urheberrecht und Kulturpolitik

1 | 2012

14. Jahrgang

Editorial

Liebe Leser,

nun fordert die EU-Kommission Deutschland auf, binnen zweier Monate den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % auf Bildende Kunst abzuschaffen, das heißt auf den Regelsteuersatz von 19 % anzuheben. Es ist verständlich, dass Künstler- und Kunsthandelsverbände hierzulande wenig begeistert darauf reagieren. Dabei gibt es für Kunstverkäufe derzeit nicht einmal eine einheitliche europäische Praxis, an die es sich anzugleichen gälte. Die entsprechenden Mehrwertsteuersätze auf Bildende Kunst differieren stark. Einige europäische Staaten privilegieren den Kunsthandel steuerlich, andere wenden keine ermäßigten Steuersätze an. Dennoch, es ist nicht so, dass man angesichts der Forderung auf Steuererhöhung nur kopfschüttelnd auf Brüssel zeigen könnte. Seit zwanzig Jahren ist in Anhang H zu Richtlinie 92/77/EWG des Rates geregelt, dass vom ermäßigten Steuersatz in der einschlägigen „Kategorie 8“ nur Werke bzw. Darbietungen von Schriftstellern, Komponisten und ausübenden Künstlern profitieren sollen, nicht aber die Bildende Kunst. Es wurde damals einstimmig – auch Deutschland ist im Rat vertreten – beschlossen, dass beispielsweise Buch und Gemälde als künstlerische Werke steuerlich nicht gleichzusetzen sind. Man darf also fragen, wieso es zu dieser Regelung gekommen ist?

Wir werden Sie über den Fortgang der Diskussion auf dem Laufenden halten.

Ein informative Lektüre wünscht herzlichst Ihr

Ulf Bischof

Inhalt

Kulturgüterschutz

Prozesse über geschütztes Kulturgut in Deutschland

Kurt Siehr 3

Urheber-/ Medienrecht

Akademische Ghostwriter

Urheberschaftszuschreibung als nicht verkehrsfähiges Gut

Roland Schimmel 10

Finanzen/ Transport/ Versicherungen

Kunst und Stiftungen

Michael Ivens 16

Rechtsprechung

Anwendbarkeit des Kulturgutschutzgesetzes auf in der Zeit des Nationalsozialismus jüdischen Eigentümern entzogene und nach der Wiedervereinigung restituierte Vermögensgegenstände

Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 24. November 2011 – 7 C 12/10

..... 23

KUR-Bibliographie zu Kunst und Recht

Peter Johannes Weber 32

Impressum 52

Dieser Ausgabe liegt das Jahresregister 2011 bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.